

Vorsicht: Manipulation in den Sozialen Medien

Mittelstufe
(anspruchsvolleres Niveau)

Hier finden Sie
Nutzungshinweise
und das jeweilige
Lernziel der Folien

Diese Folien sind
eher für Fortge-
schrittene

Kurze Übersicht und Ablaufplan

Diese Lehreinheit zeigt den SuS zunächst anhand dreier Video-Clips manipulierende Techniken; dann öffnet sie die Werkzeugkiste der Manipulierer und beschreibt fünf solcher Manipuliertechiken. Die SuS lernen, dass journalistische Methoden helfen, den Manipulierern das Handwerk zu legen.

In dieser Übersicht erfahren Sie alles Nötige, um die Einheit mit ihren SuS durchzunehmen und die zentralen Übungen der Einheit auszuführen. Sie erhalten zudem praktische Nutzungshinweise

- zu den Folien, die Übungen oder interaktive Lernformen zeigen;
- zu Folien, deren Inhalte Sie in der Klasse diskutieren können.

Hinweis: Die Folien sind stark animiert, damit Sie die Lernschritte anhalten und die SuS aktiv zum Mitdenken einladen können.

Die vorgeschlagene Abfolge (Zeitschiene) dient zur Orientierung. Folien, die wir nicht erwähnen, sind selbsterklärend und können Schritt für Schritt durchgeklickt werden.

Wenn Sie genaue Beschreibungen zu jeder der Folien und Hintergrundwissen zum Lehrstoff wünschen, laden Sie das umfassende Manual dieser Einheit herunter. Sie finden es ebenfalls auf dieser Seite im Downloadbereich (neben dem Power-Point-Download).

Über Manipulation in den Sozialen Medien – und wie ihr euch wehren könnt!



2

Folien 1 – 8

Grundlagen vermitteln:
Manipulation erkennen, verstehen und abwehren.

(ab Folie 1)



5 Min.

Folie 3:

- Einstieg ins Thema: SuS schauen sich die Comic an und besprechen ihn in der Gruppe (.ggf. **ein** Comic wählen).
- An SuS: Wie wurde hier manipuliert und habt ihr schon ähnliches erlebt? Sammelt eigene Erfahrungen!



15 Min.

Folie 5, 6 & 7 (Einstimmung: 2 Video-Clips):

- Zusammen die Clips ansehen (Mit einem Klick zurück und wieder vor können die Videos erneut angesehen werden).
- An SuS: Macht euch Notizen: Was passiert in den Videos - und was empfindet ihr?



18-20 Min.

Folie 8 (Auswertung Video-Clips)

- SuS auf jeweils eingeblendete Frage zu Clip antworten lassen. Erst dann Auflösung klicken („Wie wurde hier manipuliert?“ → 3 Erkenntnisse).
- An SuS: Natürlich gibt es nicht nur Manipulation in Videos, wir schauen uns jetzt unterschiedliche Formen von Manipulation in den Medien an und öffnen den → „Werkzeugkasten“ der Manipulatoren.



25 Min.

Folie 8 (ab hier zeigen wir die 5 Manipulier-Werkzeuge):

- 8: Das Sprachkleid: Mit jedem Klick werden Wörter ausgetauscht, die Wirkung der Aussagen verändert sich.
- Diese Wortänderungen mit den SuS durchsprechen: Wie ändern sich meine Empfindungen je nach Aussage?



2. Zucker löffeln

Nur gute Nachrichten! Die Botschaft lautet: Wir sind super!
Alles andere, vor allem schlechte Nachrichten lassen wir weg.

Beispiel: Eine (fiktive) Umfrage zur neuen Cafeteria sagt:

1. „Die Stühle sind super.“
2. „Das Essen ist aber jetzt viel teurer.“

Frage: Was schreibt die Schule auf ihre Website, um gut dazustehen?

Antwort: „Unsere neue Cafeteria hat super Stühle!“

Folien 9 – 15

Forts: Verschiedene
Arten von
Manipulation
kennenlernen

Folie 9, 10 (Sprachmanipulation):

- Beispiel „Klimakleber“: Hier kann das Werkzeug „Sprache“ noch einmal verdeutlicht werden (korrekt wäre eine neutral wirkende Sachbeschreibung).

30 Min.

Folie 11 (Positiv-Bias, Selbstlobung):

- Zucker löffeln: Beispiel vorlesen, dann die SuS sagen lassen, was die Schule wohl auf ihrer Website zur Cafeteria schreiben wird. Dann Lösung klicken.
- 11: Anhand dieses Beispiels kann die Selbstbelobung im PR-Bericht werden die Betroffenen ausgeklammert) noch einmal kritisch besprochen werden.

33 Min.

Folie 12, 13 & 14 (Irreführung durch Bilder):

- 12,13: Lügengeschichten (falsche Bilder): Zu den SuS: Oft werden in einen erfundenen Ereigniskontext gesetzt, um Emotionen zu erzeugen. Hier. Ratten und Döner.
- 14: Bildkritik und -überprüfung brachten die Auflösung.

Folie 15 (Polarisierungseffekt):

- Schwarz-Weiß: Diese Folie beschreibt das Werkzeug „Polarisierung“; den SuS erklären, dass der Trick in der radikalen Vereinfachung und Schuldzuweisung besteht..

40 Min.

→ Die Werkzeuge der Manipulierer unbrauchbar machen!

Was meint ihr: Warum sollen wir manipuliert werden? Entdeckt und diskutiert die Motive!

Erstens das Geld: Zum Klicken (=Kaufen) verleiten

Zweitens Meinungsmache: Die Einstellung beeinflussen

Drittens Prestige: Viele Likes und Follower bedeuten Bewunderung – und Werbeeinnahmen (siehe „Geld“).

19

Folien 18 – 22

Motive hinter der Manipulationen thematisieren und Fragen für den Journalistenbesuch sammeln

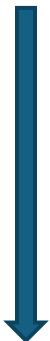
Forts.



Folie 16 und 17 (Polarisierung. Beispiel Cannabis):

- Als Beispiel für den polarisierenden Schwarzweiß-Effekt zeigen Sie hier die zwei Positionen zum Cannabis-Konsum.

45 Min.



Folien 18 &19 (Verallgemeinern) :

- 18: Falsches Generalisieren: das ist das 5. Werkzeug des Manipulierens. Mit den SuS herausarbeiten, worin die Wirkung des Verallgemeinerns liegt.
- 19: Mit SuS die Beispiele zum Thema durchklicken und besprechen. Nach dem Beispiel „Schock im Sauerland“ stoppen. SuS sollen überlegen, welchen Zweck diese Phrasen „immer mehr...“ und „überall...“ verfolgen.
- Die blaue Schrifttafel lesen und Lösung besprechen!

50 Min.



Folie 20, 21 (ab hier: Gegenmaßnahmen):

- Zuerst mit den SuS über Gründe und Motive der Manipulatoren sprechen. Dann die 3 eingeblendeten Motive Klicken und besprechen:
- Geld: Wenn online Produkte beworben werden und man darauf klickt, bekommt die Person, die das Produkt bewirbt, Geld.
- Meinungsmache: An die SuS: Videoeffekte oder Formulierungen sollen Gefühle verändern. So kann auch eure Meinung zu Dingen beeinflusst werden!

Forts.

→ Die Werkzeuge der Manipulierer unbrauchbar machen!

Was meint Ihr: Was machen Journalisten anders? Mit welchen Werkzeugen arbeiten sie?

Jede Gruppe bespricht,

- was sie von journalistischen News erwartet
- ob auch Journalisten manchmal manipuliert werden
- ob Journalisten auch selbst mitunter manipulieren...

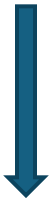


21

Folien 20- 22

Motive der Manipulatoren erfassen und Fragen für Journalistenbesuch sammeln

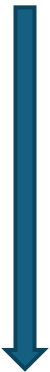
Forts.



→ Forts. Folie 20:

- Prestige durch Reichweite: Wer aufregend und laut ist, bekommt oft mehr Follower (abgesehen von Influencern, die tatsächlich Bemerkenswertes sagen & zeigen!).

60 Min.



Folie 21, 22 (Vorbereitung Journalistenbesuch):

- 21: Wie arbeiten Journalisten? SuS sollen sich in Gruppen aufteilen und die eingeblendeten Punkte zur Vorbereitung des Journalistenbesuchs besprechen.
- Zudem: Die Organisation des Journalistenbesuchs durchsprechen (wer macht was).
- 22 Schlussbild: Die Sprechblase mit Frage des Mädchen soll beispielhaft sein: So oder ähnlich können Fragen zum Handwerk des Reporters lauten.

70 Min.